



# Ausgezeichnete Derivate

An den Swiss Derivative Awards prämiert die Jury komfortablen Kapitalschutz für den SMI, Ölpreis mit Hebel und Barriere, günstiges Gold sowie rolloptimierte CO<sub>2</sub>-Zertifikate.



BILDER: BARBARA WERREN

An den Swiss Derivative Awards in Zürich werden die Gewinner gefeiert.

**PHILIPPE BÉGUELIN**



Die siebzehnte «Oscar-Nacht der Derivatbranche» ist am Mittwoch vergangener Woche in Zürich gefeiert worden. Gekürt werden die Gewinner von der achtköpfigen Jury – ihr Präsident ist Finanzprofessor Marc Oliver Rieger von der Universität Trier.

Awards gibt es für strukturierte Produkte und Leistungen von Emittenten (vgl. Tabelle unten und Text rechts). Zudem haben drei Wissenschaftler einen Preis erhalten. Präsentatoren der Preisverleihung waren traditionellerweise Daniel Manser und Serge Nussbaumer von Avaloq und dem Fachmagazin «Payoff.ch».

## 95% Schutz trotz Negativzins

In der Kategorie der Aktienprodukte – auch als «Königsklasse» bezeichnet – gewinnt ein Kapitalschutzzertifikat auf den SMI. Emittent ist die Zürcher Kantonalbank (ZKB). Für die Jury ausschlaggebend sind die besonders guten Konditionen. Der Kapitalschutz beträgt 95%, bei den meisten Zertifikaten sind lediglich 90% garantiert. Mit Negativzinsen – wie bei der Emission im letzten September – lässt sich ein hoher Schutz kaum konstruieren.

Bei den Rohstoffprodukten geht der Award an ein Bonus-Outperformance-Zertifikat auf Rohöl, emittiert von Leonteq. Die Barriere ist auf 60% fixiert. Die

Partizipation am Ölpreis ist 250%, berechnet wird er als Durchschnitt der zwei Referenzsorten Brent und WTI. Letztere hatte im Frühling 2020 kurzzeitig einen negativen Preis – für die Barriere werden die beiden Ölsorten separat betrachtet. Das im vergangenen Juni lancierte Zertifikat hat bislang einen Kursgewinn von 66% erzielt.

## Eine Strategie für Inflation

Ein Tracker-Zertifikat auf eine Anlagestrategie zum Thema Inflation gewinnt in der Kategorie Indexprodukte. Emittent ist Bank Vontobel. Die Strategie umfasst Aktien von Unternehmen mit hoher Preissetzungsmacht sowie diversifizierte ETF auf Rohstoff-Futures. Die Gewichtung dieser beiden Komponenten hängt von der regionalen Inflationsrate ab.

In der Kategorie Edelmetalle, Währungen und Zinsen reüssiert ein Drop-back-Zertifikat auf Gold, emittiert von Credit Suisse. Das Produkt in Dollar ist auf ein Szenario ausgerichtet, in dem der Goldpreis zuerst sinkt, womit der Einstiegspreis für den Anleger stufenweise um bis zu 15% sinkt. Anschliessend sollte Gold steigen, die Partizipation beträgt 100%.

Bei den alternativen Basiswerten gewinnt ein aktiv verwaltetes Tracker-Zertifikat, emittiert von der Luzerner Kantonalbank (LUKB). Basiswert ist ein diversifi-

fizierter Multi-Asset-Korb, genannt Yuh Aggressive Portfolio. Es enthält ETF auf Aktien, Obligationen, Immobilien, Private Equity und Kryptowährungen. Die Gewichtung der Anlagen im Korb will mit einer Akzentuierung von risikoreicheren Investments den Markt übertreffen.

Unter den ESG-Produkten, die auf die Umwelt, soziale Aspekte oder die Unternehmensführung ausgerichtet sind, geht der Award an ein Tracker-Zertifikat auf einen Aktienkorb zum Thema Elektromobilität. Emittent ist Bank Vontobel. Der Korb umfasst Unternehmen aus den Segment Elektrofahrzeuge, Komponenten, Ladeinfrastruktur und Batterien.

## Zwei nachhaltige Awards

Zum Bereich Nachhaltigkeit gehört auch der Award in der Kategorie Klimaschutz. Ihn vergibt die Jury an ein Tracker-Zertifikat auf CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate aus dem europäischen Emissionshandelssystem (EU ETS). Emittent ist UBS.

Genau genommen bezieht sich der Tracker auf Futures, deren Gewichtung optimiert wird, um einen Rollgewinn zu erzielen oder einen Rollverlust zu minimieren. Das Konzept hat UBS bereits erfolgreich für Rohöl-Futures angewendet.



## Swiss Derivative Awards 2022

Kategorie	Produkt/Leistung	Börsenkürzel	Emittent/Verfasser	Beschreibung
<b>Aktien</b>	Kapitalschutzzertifikat auf den SMI	Z21DPZ	ZKB	95% Kapitalschutz und 88% Partizipation am SMI
<b>Rohstoffe</b>	Bonus-Outperformance-Zertifikat auf Rohöl	QYFLTQ	Leonteq	Barriere 60% und 250% Partizipation am Ölpreis
<b>Edelmetalle, Zinsen, Währungen</b>	Drop-back-Zertifikat auf Gold	DBUSCS	Credit Suisse	Schrittweiser Kauf von Gold zu tieferen Einstiegspreisen
<b>Index</b>	Tracker-Zertifikat auf Anlagestrategie für Inflation	PIFUSV	Vontobel	Unternehmen mit Preissetzungsmacht sowie Rohstoffe
<b>Alternative Basiswerte</b>	Aktiv verwaltetes Zertifikat auf Multi-Asset-Portfolio	RISKLK	LUKB	Aktien, Anleihen, Immobilien, Private Equity, Krypto
<b>ESG</b>	Tracker-Zertifikat auf Aktienkorb Elektromobilität	ZEVSCV	Vontobel	Elektrofahrzeuge, Ladeinfrastruktur, Batterien
<b>Klimaschutz</b>	Tracker-Zertifikat auf CO <sub>2</sub> -Emissionszertifikate	EMOCIU	UBS	Futures auf CO <sub>2</sub> -Zertifikate des europ. Handelssystems
<b>Bester Market Maker</b> Hebelprodukte	Market Making im Sekundärhandel: durchweg enge Geld- und Briefkurse stellen mit hohem Volumen		Julius Bär	Der Market Making Index (PMMI) des Magazins «Payoff» misst die Geld-Brief-Spannen (Spreads), die An- und Verkaufsvolumen sowie die Kursverfügbarkeit und beruht auf Daten der Börse SIX.
<b>Bester Market Maker</b> Anlageprodukte			LUKB	
<b>Prädikat «Top Service»</b>	Sehr gute Dienstleistungen für Anleger		Leonteq LUKB Vontobel ZKB	Kriterien: Qualität Termsheets, Broschüren, Kundenmagazine, Internetseite und Market Making. Anlegerumfrage sowie Preisbildung.
<b>Wissenschaftliche Arbeit 1. Preis</b>	«What is wrong with the Vix? Indications of Manipulation»		Tim Baumgartner	Masterarbeit, Universität Ulm
<b>Wissenschaftliche Arbeit 2. Preis</b>	«Pricing Autocallables: a Heston-like Stochastic Volatility Model»		Francesco Ferrari	Masterarbeit, Universität Zürich
<b>Wissenschaftliche Arbeit 2. Preis</b>	«Anomalies in Commodity Futures Markets»		Björn Tharann	Dissertation, Universität Hannover
<b>Special Award</b>	Spezialpreis für Verdienste in der Branche		Leonteq	White-Labeling-Programm: Marktzugang für Anbieter